

# Inhalt

<b>1.</b>	<b>Einleitung</b> .....	11
1.1	Versuch einer mehrperspektivischen Annäherung .....	12
1.2	Begriffsklärung: Handschreiben und Handschrift .....	14
1.2.1	Schrift und Handschrift .....	15
1.2.2	Schreiben und Handschreiben .....	18
1.3	Ziele und Aufbau der Untersuchung .....	21
<b>2.</b>	<b>Didaktik des Handschreibens und der Handschrift</b> .....	23
2.1	Handschreibdidaktik vom 16. bis ins 21. Jahrhundert .....	23
2.1.1	Die Methode der Schreibmeister (16.–18. Jh.) .....	24
2.1.2	Der Schreibunterricht im 19. Jahrhundert .....	24
2.1.3	Neues Schreiben in der Schulreformbewegung (20. Jh.) .....	26
2.1.4	Ganzheitstheoretische Ansätze .....	31
2.1.5	Die Zeit des Nationalsozialismus .....	34
2.1.6	Bewegungsmethodische Ansätze .....	35
2.1.7	Zur Didaktik der Handschrift in der DDR und zur Schulgangsschrift (SAS) .....	40
2.1.8	Kommunikationsorientierte Ansätze .....	43
2.1.9	Neuere entwicklungsorientierte Methoden .....	44
2.1.10	Exkurs: Zur Entwicklung der Druckschrift als Ausgangsschrift .....	46
2.1.11	Fazit .....	50
2.2	Aktuelle Tendenzen in der Handschreibdidaktik .....	52
2.2.1	Rezeptionsperspektive .....	53
2.2.2	Flüssiges Schreiben .....	59
2.2.3	Ausgangsschriften .....	65
2.2.4	Exkurs zur Grundschrift .....	70
2.2.5	Handschreiben – Schreiben mit der Tastatur .....	71
2.2.6	Fazit .....	73
<b>3.</b>	<b>Normative Dimensionen der Handschreibdidaktik</b> .....	75
3.1	Versuch einer Begriffsbestimmung aus soziologischer Perspektive .....	75
3.2	Norm und Schulschrift .....	77
3.3	Zum Begriff der didaktischen Norm .....	81
3.3.1	Satzungs- und Gebrauchsnormen .....	84
3.3.2	Transitorische und Individualnormen .....	84
3.4	Ausblick .....	85
<b>4.</b>	<b>Methodologische Überlegungen und methodisches Vorgehen</b> .....	87
4.1	Forschungskontexte und Bezugsdisziplinen .....	87
4.2	Explizites und implizites Wissen .....	89
4.3	Deutungsmusteranalyse .....	91
4.3.1	Methodologische Einordnung .....	92
4.3.2	Begriffsklärung .....	94
4.4	Methodisches Vorgehen bei der Datenerhebung .....	96
4.4.1	Interviews mit Schüler*innen .....	96

4.4.2	Entwicklung des Interviewleitfadens .....	97
4.4.3	Kurzcharakteristik des Interviewleitfadens.....	98
4.4.4	Untersuchungsfeld.....	100
4.5	Methodisches Vorgehen der Datenauswertung.....	101
4.5.1	Methodologische Überlegungen zur Auswertungsmethode .....	102
4.5.2	Methodische Überlegungen zur Datenauswertung .....	103
4.5.3	Analyseschritte.....	105
4.6	Reflexion der Rolle und des Einflusses als Interviewerin.....	106
<b>5.</b>	<b>Fallbeschreibungen.....</b>	<b>108</b>
5.1	Karl (A4m).....	108
5.1.1	Reflexionsebenen des Handschreibens und der Handschrift .....	109
5.1.2	Referenzrahmen.....	113
5.1.3	Karls Positionierung im Spannungsfeld zwischen analogem und digitalem Schreiben.....	121
5.1.4	Karls Selbstpositionierung und Reflexion .....	123
5.1.5	Fazit .....	125
5.2	Bella (G4f) .....	126
5.2.1	Bellas explizites Wissen über das Handschreiben und die Handschrift .....	127
5.2.2	Explizite Selbsteinschätzung – Wie schätzt Bella ihr eigenes Schriftbild ein? .....	128
5.2.3	Handschrift im Spannungsfeld zwischen Individualität und Norm.....	130
5.2.4	Zum Stellenwert der Handschrift im institutionellen Raum und im Kontext zunehmender Digitalisierung .....	132
5.2.5	Verhältnis der reproduktiven und reflexiven Ebene im Kontext der Institution Schule.....	135
5.2.6	Fazit .....	136
5.3	Laura (A6f) .....	137
5.3.1	Lauras Handschriftkonzepte .....	138
5.3.2	Reflexive Selbstpositionierung.....	141
5.3.3	Zum Stellenwert der Handschrift .....	146
5.3.4	Zum Entwicklungsprozess der Handschrift Lauras .....	150
5.3.5	Fazit .....	151
5.4	Louis (B6m).....	153
5.4.1	Louis' sprachliches Register.....	153
5.4.2	Reflexive Selbstpositionierung.....	154
5.4.3	Zur Balance der Lesbarkeit der Handschrift und der Adressierung.....	156
5.4.4	Referenzrahmen.....	158
5.4.5	Der Entwicklungsprozess der persönlichen Handschrift Louis' .....	158
5.4.6	Zum Stellenwert des Handschreibens und der Handschrift .....	159
5.4.7	Fazit .....	163
<b>6.</b>	<b>Fallvergleich .....</b>	<b>165</b>
6.1	Schreibbewegung: „Wenn ich mit meinem Füller ganz doll aufdrücke, dann kann ich auch schön schreiben.“ .....	166
6.1.1	Über Schreibbewegungen in den Gesten der Schüler*innen .....	166
6.1.2	Handschreiben im Spannungsfeld zwischen Automatisierung und Kontrolle .....	168

6.1.3	Subjektiv-emotionale Perspektiven .....	170
6.1.4	Zwischenbetrachtung .....	173
6.2	Rezeptionsperspektive: „Meine eigene Handschrift ist für mich immer gut lesbar.“ .....	174
6.2.1	Zum Konzept der Leserlichkeit/Lesbarkeit der Schüler*innen .....	174
6.2.2	Momente des Adressierens .....	177
6.2.3	Zwischenbetrachtung .....	181
6.3	Rezeptionsperspektive: „Ich finde meine Handschrift schön.“ .....	182
6.3.1	Zum Begriff <i>schön</i> in den Konstruktionen der Schüler*innen .....	183
6.3.2	Zum Ideal der <i>schönen</i> Handschrift .....	184
6.3.3	Zwischenbetrachtung .....	186
6.4	Entwicklungsperspektiven: „Und ich schreibe immer viel größer, was mir eigentlich nicht gefällt.“ .....	186
6.4.1	Handschrift und Handschreiben im Spannungsfeld zwischen Individualität und Norm .....	187
6.4.2	Zieldimensionen der persönlichen Handschrift .....	188
6.4.3	Schulstufenspezifische Entwicklungsperspektiven .....	190
6.4.4	Zwischenbetrachtung .....	191
6.5	Zum Schreiben mit der Hand im digitalen Zeitalter: „Hauptsache man muss äh kann mit der Hand schreiben.“ .....	192
6.5.1	Zukunftsperspektiven der Schüler*innen .....	192
6.5.2	Zum Stellenwert des Tastaturschreibens .....	193
6.5.3	Digitales oder analoges Schreiben .....	195
6.5.4	Zwischenbetrachtung .....	197
<b>7.</b>	<b>Bezugsprobleme und Deutungsmuster .....</b>	<b>199</b>
7.1	Situierung des Handschreibens und der Handschrift .....	199
7.1.1	Visuelle Komponenten .....	200
7.1.2	Subjektive Komponenten .....	202
7.1.3	Funktionale Komponenten .....	202
7.1.4	Fazit .....	204
7.2	Interdependenz der grafisch realisierten Schriftgestalt und der Schreibbewegung .....	205
7.2.1	Zum Spannungsfeld der automatisierten und kontrollierten Schreibbewegungen .....	206
7.2.2	Entwicklung der Handschrift zwischen Individualität und Ideal (Norm) .....	207
7.2.3	Fazit .....	208
7.3	Medialität des Schreibens und der (Hand-)Schrift .....	211
7.4	Zur körperlich-materiellen Ebene des Schreibens .....	214
<b>8.</b>	<b>Schlussbetrachtung und Ausblick .....</b>	<b>217</b>
8.1	Verdichtung .....	218
8.2	Ausblick .....	220
<b>Literatur .....</b>		<b>224</b>
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>		<b>243</b>
<b>Anhang Transkriptionsregeln .....</b>		<b>244</b>